

Ressort: Lokales

Hessens Grüne setzen auf Blockupy-Dialog

Wiesbaden, 06.01.2014, 18:28 Uhr

GDN - Die hessischen Grünen wollen friedliche Proteste gegen die Europäische Zentralbank (EZB) in diesem Jahr ermöglichen, aber Gewalt verhindern. "Wir müssen sehr früh den Dialog führen mit allen, die beteiligt sind - von den Organisationen, die zu Demonstrationen aufrufen, bis zur EZB", sagte der neue Grünen-Landesvorsitzende Kai Klose der "Frankfurter Rundschau" (Dienstagsausgabe).

In der zweiten Jahreshälfte soll der Neubau der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt eröffnet werden. Die Blockupy-Bewegung, die die europäische Politik zur Krisenbewältigung ablehnt, hat Proteste an diesem Tag sowie bei Aktionen im Mai angekündigt. Klose sagte mit Blick auf die Eröffnung: "Es gibt die einen, die das primär als Festveranstaltung sehen, und die anderen, die die EZB kritikwürdig finden. Beides muss möglich sein." Der neue Grünen-Vorsitzende bekräftigte die Kritik am Polizeieinsatz gegen Blockupy-Demonstranten im vergangenen Jahr. Seine Partei habe "gut begründet den Einsatz in Frankfurt kritisiert", sagte Klose der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27942/hessens-gruene-setzen-auf-blockupy-dialog.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619